

Apfelland Südtirol



Anbaugebiet



- › **18.000 ha** Anbaufläche
 - › 3% der Gesamtfläche Südtirols
 - › wichtiges Apfelanbaugebiet im Herzen Europas
- › jährlich etwa **1 Million Tonnen** Äpfel
 - › 8% der europäischen Ernte
- › wichtiger **Bio-Apfel-Lieferant** der EU

Anbaugebiet

- › 6.000 Apfelbauern
- › Die meisten Betriebe sind Familienbetriebe
- › ca. 3 Hektar (ha) / Betrieb



Alpin-mediterran geprägtes Klima



Niederschlag

800 mm
pro Jahr



Sonne

300 Tage
2.000 Stunden
pro Jahr



Alpin-mediterran geprägtes Klima

Höhenlage

200-1.100 m

ü. d. Meeresspiegel



Frostberegnung

<0° Celsius

Frosträchte im Frühjahr



Geschichte des Apfelanbaus



Arbeiten im Jahreskreis

Frühling

- › Baumpflege
- › Bepflanzung
- › Apfelblüte
- › Temperaturkontrolle
- › Frostberegnung
- › Ansiedelung von Bienenvölkern



Sommer

- › Ausdünnung
- › Bewässerung
- › Mulchen
- › Schädlingskontrollen

Winter

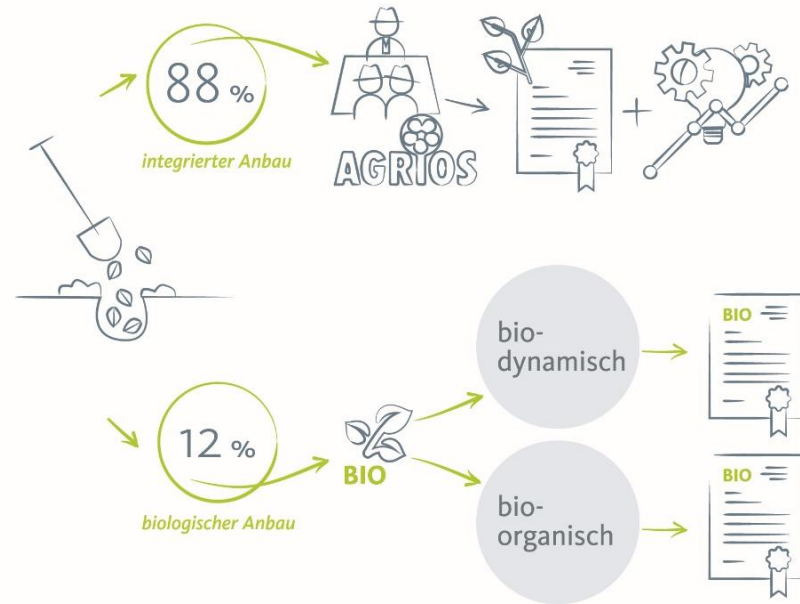
- › Baumschnitt
- › Weiterbildung



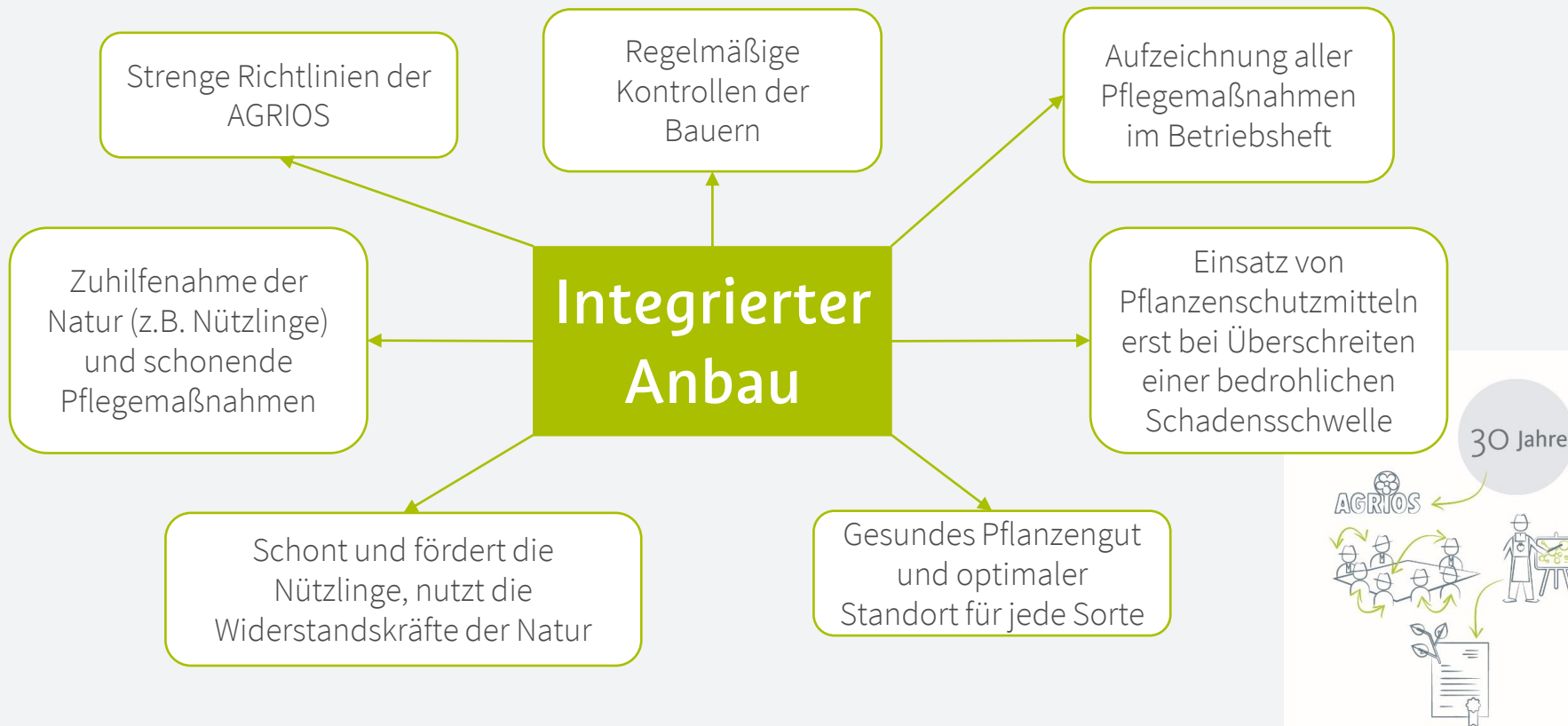
Herbst

- › Reifetest
- › Ernte
- › Düngung
- › Rodung alter Anlagen/
Bäume

Anbaumethoden



Integrierter Anbau



Biologischer Anbau

Biologisch – organischer Anbau



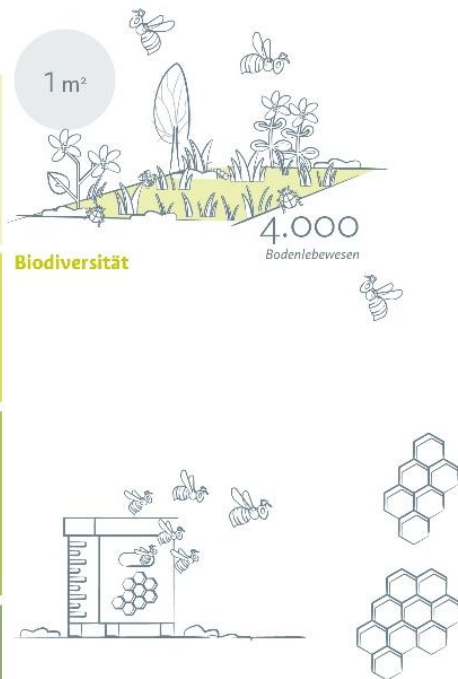
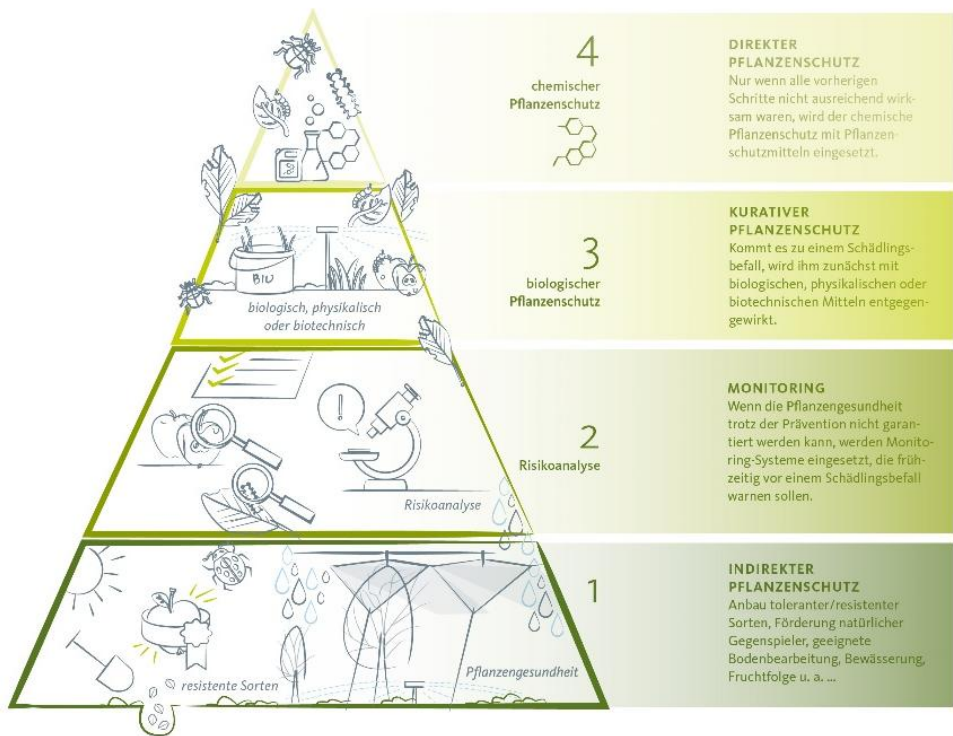
- › Arbeit nach naturnahen Methoden
- › Ablehnung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln & Dünger

Biologisch – dynamischer Anbau



- › Es wird zusätzlich geprüft, ob Maßnahmen in das ganzheitliche Ökosystem passen
- › Einfluss der Gestirne auf das Gedeihen der Pflanzen wird beachtet

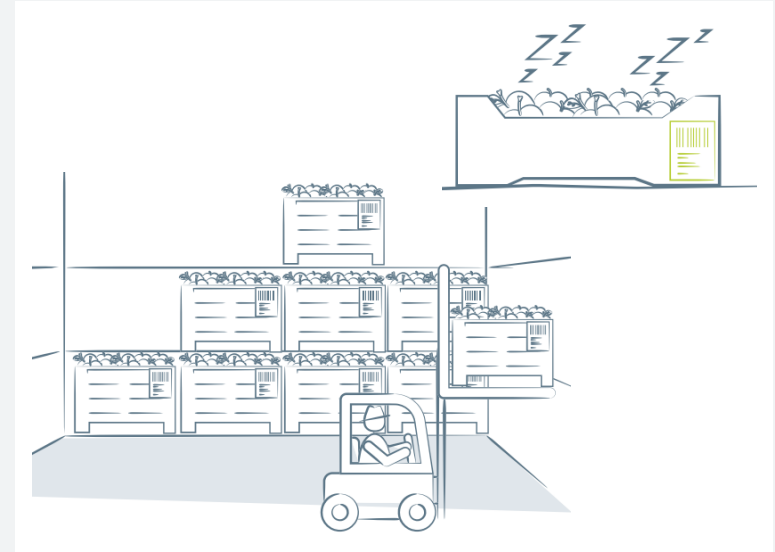
Pflanzenschutz



Der Weg eines Apfels: Von der Ernte ins Regal

Lagerung in Vermarktungsbetriebe

- › in Kühlzellen bei ca. 0,5° - 2,5°C
- › stark reduzierter Sauerstoff
- › Reifeprozess wird verlangsamt
- › möglich ca. ein Jahr zu lagern



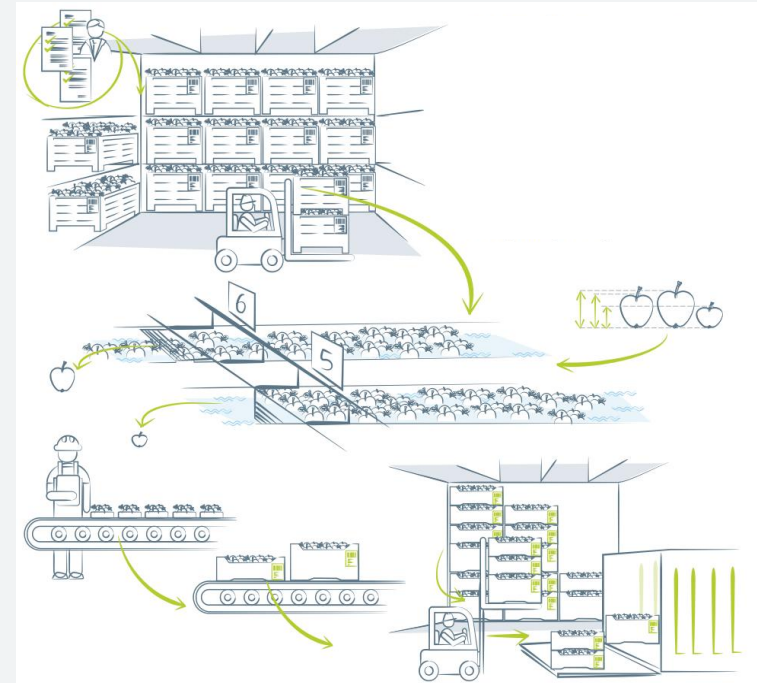
Der Weg eines Apfels: Von der Ernte ins Regal

Nach Bestellung vom Käufer

- › Sortierung nach Form, Farbe & Größe
- › Verpackung nach Wunsch
- › Etikettierung

Strenge Dokumentation und Kontrollen

- › Rückverfolgung stets möglich



Apfelwirtschaft in Südtirol



*VOG – Verband der Südtiroler
genossenschaften*
Über 4.000 Apfelbauern



*VI.P - Vinschgauer Produzenten
für und Gemüse*
1.500 Apfelbauern



Fruttunion
14 private händler



Südtiroler versteigerung
500 Apfelproduzenten
3 Versteigerungsbetriebe

Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

Die **geschützte geografische Angabe** ist ein von der EU verliehenes Gütesiegel.

Das Gütesiegel garantiert

1. Nachgewiesener Zusammenhang zwischen Herkunft, besonderer Qualität und Tradition des Produktes
2. Interessensgemeinschaft als Träger (Südtiroler Apfelkonsortium)
3. Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung in Südtirol
4. Umweltschonende Produktionsweise (IP/Bio)
5. Hohe Qualitätsstandards
6. Unabhängige Kontrollstelle



Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

- › Nach aktueller Disziplinarordnung ist die g.g.A. **17 Sorten vorbehalten**.
- › Jede Sorte wird nach folgenden Parametern definiert:
 - › äußeres Erscheinungsbild
 - › Handelsklasse
 - › Größe
 - › chemische und physikalische Eigenschaften
- › **strenge Kontrollen** im Betrieb und im Lagerhaus



Apfelsorten „Südtiroler Apfel“ g.g.A.



Golden
Delicious



Gala



Red Delicious



Granny Smith



Fuji



Braeburn



Morgenduft



Idared



Elstar



Jonagold



Pinova



Topaz



Stayman
Winesap



Bonita



CivM49



SQ159

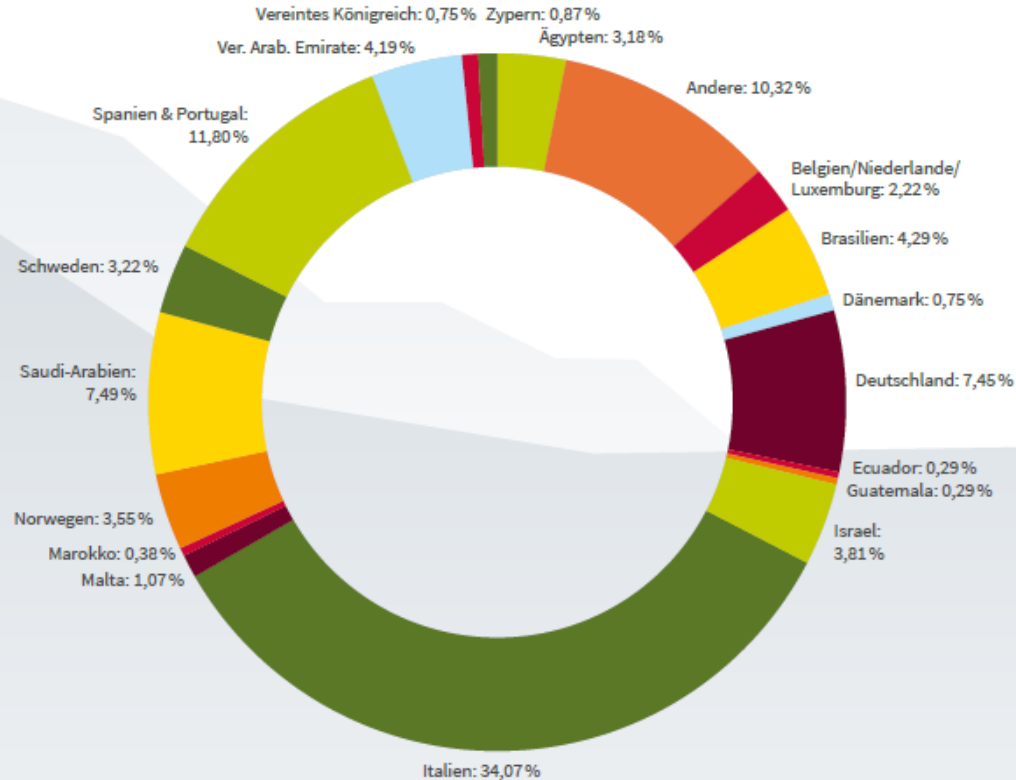


Ipador

17 Sorten
„Südtiroler
Apfel“ g.g.A.

Absatzmärkte „Südtiroler Apfel“ g.g.A.

Verkaufsangaben in %



Markenarchitektur „Südtiroler Apfel“ g.g.A.



Markenarchitektur „Südtiroler Apfel“ g.g.A.



Die Apfelmarke Marlene® wurde 1995 vom VOG gegründet. Sie wird vor allem auf dem italienischen und in weiteren 25 Märkten eingesetzt. Marlene® positioniert sich als „Tochter der Alpen“ und schafft so einen direkten Bezug zum Ursprungsland Südtirol.



Die Apfelmarke Val Venosta ist die Marke von VI.P, der Vinschgauer Produzenten für und Gemüse. Sie bezeugt die Herkunft der Produkte aus dem Apfelparadies Vinschgau, die besonders hohe Qualität des Berges und den naturnahen Anbau.



Die Marke „Südtiroler Apfel“ g.g.A. wird von allen Südtiroler Vermarktungsbetrieben für die Exportware v. a. in Deutschland genutzt. Sie verleiht ein einheitliches Erscheinungsbild auf den ausländischen Märkten, garantiert die geografische Herkunft, die traditionelle Produktionsweise und die transparente Rückverfolgbarkeit.

Markenäpfel



Treten mit ihren **eigenen Markennamen** auf.



Das Drei-mal-Drei der Nachhaltigkeit

- › Strategie für eine nachhaltige Entwicklung der Südtiroler Apfelwirtschaft
- › In einem mehrjährigen Prozess entwickelt
- › **3 Aktionsbereiche** mit jeweils **3 Zielbildern**



Südtiroler Apfel als
weltweites
Erfolgsmodell



Wir ernähren die
Menschen gesund



Die Natur als Partnerin

Drei mal Drei ist ... Zehn: 10 Maßnahmenpakete

- M1 Das Südtiroler Modell als Sustainability Excellence international aufzeigen
- M2 Überregionale Kreislaufwirtschaft in der Makroregion Alpen entwickeln
- M3 Innovationen und Vielfalt für die Nachhaltigkeit entfalten
- M4 Den Apfel als systemrelevantes Grundnahrungsmittel positionieren
- M5 Äpfel als Gesundheitsbotschafter von Südtirol in die Welt schicken
- M6 Die Apfelbauernfamilie fördern und stärken
- M7 Ein progressives Klimaschutzprogramm in der Tat realisieren
- M8 Pflanzengesundheit stärken und Vorzeigebetriebe etablieren
- M9 Gesunden Boden fördern und vitales Wasser erhalten
- M10 Artenreiche Apfelwiese – Biodiversität konkret erhöhen

<https://www.sustainapple.it/>





Vielen Dank!

